

Inhalt

Einleitung	11
1. <i>Definition und Prävalenz chronischer Erkrankungen</i>	17
1.1 Die Definition chronischer Erkrankungen	17
1.1.1 Biomedizinisch orientierte Ansätze	18
1.1.2 Sozialwissenschaftlich orientierte Ansätze	20
1.2 Kategoriensysteme chronischer Erkrankungen	20
1.2.1 Kategoriensysteme biomedizinischer Ansätze	21
1.2.2 Kategoriensysteme sozialwissenschaftlicher Ansätze	22
1.2.3 Schematische Darstellung der verschiedenen Definitionsansätze und Kategoriensysteme	23
1.3 Die häufigsten chronischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters	24
1.3.1 Schwere chronische Beeinträchtigungen	25
1.3.2 Leichte chronische Beeinträchtigungen	33
1.4 Statistische Angaben zur Prävalenz chronischer Erkrankungen	35
1.5 Zusammenfassung	38
2. <i>Jugendliche mit einer chronischen Erkrankung:</i> <i>Stand der Forschung</i>	39
2.1 <i>Jugendalter und chronische Erkrankung:</i> <i>die entwicklungsorientierte Sichtweise</i>	39
2.1.1 Körperliche/physische Entwicklung	40
2.1.2 Kognitive Entwicklung	41
2.1.3 Psychosoziale Entwicklung	43
2.1.4 Untersuchungen, die zwischen chronisch kranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterscheiden	46
2.2 <i>Bewältigung und chronische Erkrankung:</i> <i>die prozeßorientierte Sichtweise</i>	50
2.2.1 Die Übertragung eines streßtheoretischen Modells auf chronische Erkrankungen	53
2.2.2 Untersuchungen zur prozeßorientierten Bewältigungsforschung chronischer Erkrankungen	54
2.3 <i>Psychosoziale Folgen und chronische Erkrankungen:</i> <i>die ergebnisorientierte Sichtweise</i>	61
2.3.1 Ergebnisorientierte Modelle chronischer Erkrankungen	61
2.3.2 Einordnung der vorliegenden Arbeit in das biopsychosoziale Modell chronischer Erkrankungen	65

2.3.3	Untersuchungen zur ergebnisorientierten Forschung bei ausgewählten psychischen und sozialen Aspekten chronischer Erkrankungen	67
2.4	Zusammenfassung	83
3.	<i>Ziel der Studie und Darstellung der Methoden</i>	85
3.1	Ziel der Studie	85
3.2	Vorgehen	86
3.2.1	Beschreibung der Stichprobe	86
3.2.2	Durchführung und Kontrolle der Befragung	86
3.2.3	Methodisches Vorgehen bei der Bildung der drei Untersuchungsgruppen	87
3.3	Überprüfung demographischer Variablen in der Gesamtverteilung	90
3.4	Die nachträgliche Schichtung zur Bildung von "matched samples"	91
3.5	Meßinstrumente	92
3.5.1	Gesundheitsaspekte	92
3.5.2	Body Image	93
3.5.3	Belastungsindikatoren	94
3.5.4	Suchtmittelkonsum	95
3.5.5	Schulische Probleme	96
3.5.6	Wichtige Sozialbeziehungen	97
3.5.7	Soziale Kompetenz	99
3.6	Zusammenfassung	100
4.	<i>Ergebnisse des Vergleich von chronisch beeinträchtigten und gesunden Jugendlichen sowie aller drei Gruppen</i>	101
4.1	Vergleich der chronisch beeinträchtigten und der gesunden Jugendlichen	101
4.1.1	Gesundheitsaspekte	101
4.1.2	Body Image	102
4.1.3	Belastungsindikatoren	103
4.1.4	Suchtmittelkonsum	105
4.1.5	Schulische Probleme	108
4.1.6	Sozialbeziehungen	109
4.1.7	Soziale Kompetenz	111
4.1.8	Zusammenfassung der Ergebnisse	112
4.2	Vergleich der leicht beeinträchtigten mit den schwer beeinträchtigten sowie den gesunden Jugendlichen	114
4.2.1	Gesundheitsaspekte	115
4.2.2	Body Image	118
4.2.3	Belastungsindikatoren	119
4.2.4	Suchtmittelkonsum	123

4.2.5 Schulische Probleme	129
4.2.6 Zusammenfassung der Ergebnisse	132
5. <i>Schlußfolgerungen für Theorie und Praxis</i>	135
5.1 Chronisch beeinträchtigte und gesunde Jugendliche im Vergleich	135
5.2 Leicht beeinträchtigte, schwer beeinträchtigte und gesunde Jugendliche im Vergleich	140
5.3 Fazit	144
5.3.1 Folgerungen und Vorschläge für die theoretische Weiterentwicklung	145
5.3.2 Folgerungen und Vorschläge für das weitere wissenschaftliche Vorgehen	150
5.3.3 Folgerungen und Vorschläge für die Praxis	152
6. <i>Literatur</i>	154